

Tätigkeitsbericht 2019

väteraktiv

kinder brauchen aktive väter
papà attivi per i bambini

väter aktiv dankt für die Unterstützung

der Familienagentur der Autonomen Provinz Bozen

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

der Gemeinde Meran



der Stiftung Sparkasse



Intern:

Am 4.5. 2019 fand die Vollversammlung im Kolpinghaus Meran statt. Zu Gast waren die Vorstandsmitglieder des Vereins für Männerfragen aus Lichtenstein, mit denen wir uns vor dem offiziellen Teil über die Erfahrungen in der Männer- und Väterarbeit ausgetauscht haben, sowie die Plattform für Alleinerziehende. Wichtige Tagesordnungspunkte waren der Rückblick über das Jahr 2018 sowie der Jahresabschluss und die Entlastung des Verwaltungsrates. Weiters wurde der Verwaltungsrat neu gewählt und besteht nun aus 5 Mitgliedern: Alfred Niederstätter (Präsident), Miriam Leopizzi (Vizepräsidentin), Michael Bockhorni (Geschäftsführer), Roland Breitenberger und Daniel Vesco. Es stellte sich auch der neue Mitarbeiter Raffaele Virgadola vor. Am 22. September trafen wir uns zur Klausur in der Wildnisschule „die Wurzel“. Themen waren vormittags die Steigerung der Einnahmen, im besonderen durch Dienstleistungen für Unternehmen und Organisationen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. audit) bzw. Attraktivierung für und Einbeziehung von Vätern (z.B. Kindergärten und Kitas) sowie Weiterbildungs- und Vortragsangebote (z.B. Schulen). Nachmittag ging es um die geplanten Aktivitäten und Angebote für 2020 in den Bereichen Sensibilisierung, Vernetzung (regionale runde Tische zum Thema Trennung), Fachtagung im Herbst, Väterseminar in Brixen, ein Tag am Bauernhof etc., welches samt entsprechenden Budgetvorschlag bei der Vollversammlung am 22. November im Thalgueterhaus in Algund beschlossen wurde.

Interne Weiterbildung und Qualifizierung des Personals:

- 16.05. „Yes you can“ Online Kurs zum Erstellen von Videos
- 23.09. HelpMan (Brixen)
- 30.09. Anhörung Kleinkindbetreuung (Bozen)
- 14.-15.10. DEAE CfP Symposion zur konzeptionellen Weiterentwicklung migrationssensibler Familienbildung (Frankfurt)
- 24.-25.10. Fatherhood and MenCare meeting (Wien)
- 19.-21.11 MenCare Global Meeting (Online)
- 04.12. Weiterbildung für Auditor_innen (Bozen)
- 05.-06.12. Abu, Baba, Tata, Papa (Frankfurt/Main)

Die Tätigkeit der Sozialgenossenschaft:

1. Sensibilisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit:

Unser Newsletter wird monatlich an über 1.600 Personen und Organisationen verschickt (Zuwachs gg. 2018 von 60%). Die Homepage hatte 2019 über 45.000 Aufrufe von 3.380 Besucher_innen (Zuwachs 30%). Auf Facebook werden rund ein Dutzend Meldungen monatlich von uns eingetragen („gepostet“), die tägl. Beitragsreichweite beträgt durchschnittlich 500 (Spitzenwerte 2-2.500) und erreichen damit Männer (65%) wie Frauen (35%) hauptsächlich im Alter zwischen 35 – 64 Jahren aus 55 verschiedenen Ländern (davon 554 mit deutscher und 203 mit italienischer Spracheinstellung. Zu Jahresende hatten wir 1.098 „Gefällt mir“ Fans (Zuwachs 69%).

Diese Medienarbeit dient neben der Bewerbung unserer Veranstaltungen auch zu einem großen Teil der Bildungsarbeit wie Erziehungstipps, Beispielen von Rollenvorbildern, Infos über gesetzliche Änderungen, Bücher etc. ...

Auch über verschiedene Print- und Audiovisuelle Medien in Südtirol sind wir präsent. Knapp 50 Artikel bzw. Sendungen (u.a. in

- Radio + TV: RAI, SDF, Antenne 2000, RGW, Media Art ...
- Print: Dolomiten, Alto Adige, Tageszeitung, Erker, Meraner Stadtanzeiger, ALM, Sarnen Blatt, sabes one ...
- Online: bimbi nel bosco, stol, südtirolnews, salto, kultur.bz, looking4you, AllEvents, Blogs: Legacoop, golem.de

Am 29.5. nahmen wir an der gemeinsamen Pressekonferenz der Allianz für Familie zum Thema Vereinbarkeit Familie und Beruf beim Netzwerk der Elkis in Bozen teil.



Neben der klassischen Medienarbeit sensibilisieren wir auch über verschiedene andere Wege für eine Veränderung der Rollenbilder und eine aktive Vaterschaft:

- in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb konnte unsere Ausstellung „Väter im Bild“ in allen Südtiroler Krankenhäusern (15. - 29.3. Bozen, 29.3. - 19.4. Brixen, 19.4. - 10.5. Sterzing, 10.-30.5. Bruneck + Innichen, Schlanders, 4. - 9. Meran gezeigt werden und erreichte so insgesamt einige Tausend Südtiroler und Südtirole-rinnen. Über den Sommer war die Ausstellung in den Elkis und dem Familientreff „Alltogether in Bozen (30.5 – 13.9) zu sehen. Einige Bilder wurden auch beim Men Care Global Meeting in Rabat, Ma-rokko verwendet. (19.-21.11.)
- parallel dazu wurde in den Orten der Ausstellung auch Väterge-schichten gesammelt: am 19.3. im Einakufszentrum Twentys, am 15.4. im Krankenhaus Brixen, am 10.5. in der Fußgängerzone Ster-zing und am 25.5. in der FUZO Bruneck. Die gesammelten Ge-schichten werden regelmäßig auf der Homepage und im Newsletter veröffentlicht. Für 2020 sollen sie auch auf Freecards und bei Le-sungen verbreitet werden.
- zum ersten Mal gestalteten wir eine „Vätermesse“ am Familiensonn-tag den 24. Februar in der Pfarrkirche Algund



2. Weiterbildung und Qualifikation:

Auf Einladung der SÜGAM (Südtiroler Arbeitsgemeinschaft für Allgemeinmedizin) haben wir am 22.1. den Vortrag „Not am Mann“ im Krankenhaus Bozen mit 10 TeilnehmerInnen gehalten.

Im Frühjahr 2019 startete auch der Auditprozess „familie und beruf“ für die Sozialgenossenschaft Casa Bimbo, welcher mit der Zertifikatsverleihung am 16. Dezember abgeschlossen wurde. Ein besonderes Augenmerk galt der Attraktivierung des Berufs für männliche Pädagogen sowie der Einbeziehung der Väter rund um das Thema Elternkarenz.

Auf Einladung von Frauen helfen Frauen Meran fand am 18.11. ein Weiterbildungsseminar zum Thema „Väter im Beratungskontext von Trennung und Scheidung“ mit 11 Teilnehmerinnen statt.

Im Zuge des Projekts „Väter als Chance in Kindergärten“ konnten wir das Team des Kindergarten Völlan (5 Personen) für die Einbeziehung von Vätern in die Elternarbeit sowie die pädagogische Arbeit mit Kindern sensibilisieren und qualifizieren.

Mittels regionaler Runder Tische zum Thema **„Die Rolle des Vaters rund um die Geburt und in den ersten Lebensjahren“** in den verschiedenen Bezirken Südtirols konnten wir die verschiedenen involvierten Berufe und Organisationen (77 Teilnehmer_innen) sensibilisieren und durch die Berichte von betroffenen Vätern sowie einen Impulsreferat auch qualifizieren. (29.3. in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Frühe Hilfen im spazio famiglia in Bozen mit Raffaele Virgadola, am 15.4. im Krankenhaus Brixen, am 24.5. in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Familie des biwep im Krankenhaus Bruneck, am 19.9. in Schlanders und am 24.9. in Mals in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau und am 11.10. gemeinsam mit dem Sanitätsbetrieb im Krankenhaus Meran jeweils mit Michael Bockhorni.



3. Bildungs- und Beratungsarbeit:

Angebote für Väter mit Kindern

Ein sehr erfolgreicher Zugang zu Vätern ist unser Projekt: **Väter als Chance für Kindergärten**. Im Schuljahr 2018/19 haben wir das Projekt mit dem Kindergarten Völlan umgesetzt. Am 6.2. wurde es 20 Vätern vorgestellt, kurz über die Wichtigkeit des Vaters in der Entwicklung der Kinder referiert und die Väter zur Mitarbeit eingeladen. Folgende Aktivitäten wurden umgesetzt: Ziehharmonika spielen, Feuerwehrhalle (allerdings ohne Väter), Blechpfeifen basteln, Erste Hilfe mit dem Weißen Kreuz, Modellieren mit Marzipan. Am 30.4. gab es eine „Sportlerolympiade“ auf dem Sportplatz in Völlan. Alle 40 Kinder wurden von ihren Vätern (Onkels, Paten o.a. männlichen Bezugspersonen) begleitet. Folgende Stationen wurden angeboten: Feuerwehrspritze, Scheibtruhen fahren, Balancebrett, Rodelbahn, Fußball, Schminktisch, Papierflieger, Schätzstation.

Erstmals haben wir in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Iduna in Algund im Frühjahr (23.2.) und im Herbst (30.11.) ein **Calcetto Turnier** für Väter und Kinder durchgeführt. Insgesamt 76 Kinder mit ihren Vätern, Onkeln (u.a. einigen Müttern) verbrachten eine erlebnisreiche Zeit miteinander und konnten so ihre Beziehung zueinander stärken.

Am 18.5. haben wir mit dem Angebot „**papà giocare con me**“ am „Festival dell'educazione“ in Bozen teilgenommen, welches 45 Väter, Mütter und Kinder nutzten.

Auch dieses Jahr veranstalteten wir wieder am 1.6. das beliebte **Minigolf und Grillen** mit 17 Vätern und Kindern.

Am 19. Mai fand der **Familienerlebnistag** trotz Regen im Schloss Rametz in Meran mit ca. 200 Besucher_innen statt.

Im Jahr 2019 gab es mit „**Papa im Biwak**“ (26.-27.1.) und dem „**Wildnis Camp**“ (13.-14.7.) wieder zwei erlebnispädagogische Wochenende die von 22 Vätern und Kindern in Anspruch genommen wurden. Beim Wildniscamp haben wir nun erstmal auch eine Möglichkeit des Austausches unter Vätern eingeführt, während die Kinder in einer extra Gruppe betreut wurden

Papa sein:

- Am 11.5 haben wir in Zusammenarbeit mit Plattform für Alleinerziehende im Rahmen der Familienwoche den Vortrag „ich bin 13 und will ausgehen“ mit der Referentin Petra Schrott vom Forum Prävention veranstaltet.
- Am 25.5. wurde erstmals auch ein Coaching „Partnerschaftliche Elternschaft“ durchgeführt.
- Am 10.9. gab es im Alltogether in Bozen eine Vernissage mit einem Impulsreferat von Raffale Virgadola und Musik von Vätern und ihren Kindern.
- Am 12.10. fand im Rahmen des Männergruppentreffen im Bildungshaus Lichtenburg in Nals eine Lesung der Redaktion von ERNST statt (10 Teilnehmer).

Papa bleiben:

- Gemeinsam mit dem Filmclub Bozen organisierten wir drei Filmabende mit anschließender Diskussion (Moderation Markus Lobis) zum aktuellen Gesetzesvorschlag von Senator Pillon: 11.3. in Bozen, 14. März in Meran und am 25.3. in Brixen (58 Teilnehmer_innen).

Vätern in und nach Trennungssituationen bieten wir eine persönliche **Erstberatung**. Im Jahr 2019 haben wir 32 Personen (davon 26 neu, 1 Großmutter) mit zumindest 20 Kindern beraten bzw. unterstützt. Der Erstkontakt erfolgt überwiegend telefonisch, aber auch via E-Mail, die Homepage bzw. Facebook / Messenger. Viele werden über Verwandte, den Sozialsprengel, die Caritas, die Plattform für Alleinerziehende u.a. an uns verwiesen.

Fast alle Erstberatungen wenden sich während oder kurz nach der Trennungsphase an uns. Die überwiegende Anzahl der Personen sind im Burggrafenamt wohnhaft, einige aus Bozen bzw. Umgebung, einzelne aus dem Wipptal sowie zwei grenzüberschreitende Fälle (bzw. Vater und/oder Mutter ausländischer Herkunft). Auf Grund unserer Mitgliedschaft bei mehreren internationalen Netzwerken und der persönlichen Erfahrung unseres Geschäftsführers können wir hier kompetent helfen.

Mehr als der Hälfte der Personen konnte in 1-2 Kontakten geholfen werden, die anderen benötigen zwischen 3 – 6 Interventionen.

Insgesamt wurden ca. 100 Beratungskontakte (davon 15 persönliche Beratungsgespräche) geleistet. An erster Stelle steht die Frage „wie läuft eine Trennung ab, wie geht es nachher weiter, was kommt auf mich finanziell und zeitlich zu?“ An zweiter Stelle steht die Frage nach Möglichkeiten der Rechtsberatung bzw. Mediation. Die häufigsten Probleme sind finanzielle Notlagen, Wohnsituation, psychische Probleme, Loyalitätskonflikte der Kinder und damit im Zusammenhang Kontakt- bzw. Betreuungsprobleme zu den Kindern. Wenn nötig begleiten wir die Väter auch zu den Terminen beim Sozialsprengel.

Leider kommen immer noch Fälle vor, in denen Väter nicht in die Geburtsurkunde bzw. Geburtsmeldung aufgenommen werden und so den Kindern ihre Rechte auf die Beziehung zu beiden Elternteilen sowie den Anspruch auf Unterhalt genommen wird. Selbst wenn die Mutter erkrankt oder aus anderen Gründen die Betreuung der Kinder nicht wahrnehmen kann werden Väter nicht als Ressource gesehen, sondern ausgegrenzt.

Weiters ist die rechtlich einwandfreie Regelung bei Trennungen von Lebensgemeinschaften noch immer unklar und Väter finden keine zuständigen Ansprechpartner. In einem Fall ging es um einen sehr jugendlichen Vater und sein gewalttätiges Verhalten mit Gleichaltrigen.

Monatlich bieten wir einen **Treff für Trennungsväter** an (jeden 1. Montag in Villanders), um sich auszutauschen und gegenseitig zu helfen. In Zusammenarbeit mit drei Rechtsanwaltskanzleien bieten wir den Mitgliedern auch **kostenlose rechtliche Erstauskunft** auf Basis einer freiwilligen Übereinkunft mit Vorrang einer einvernehmlichen Lösung, Einbeziehung von Mediation, Respekt vor der Sichtweise anderer und Kooperation mit anderen Professionen sowie finanzieller Transparenz. Gemeinsam mit der Plattform für Alleinerziehende bieten wir auch **Mediation** durch Mann und Frau zu einem Sozialtarif an.

Vernetzung / Kooperationen:

- familienfreundliche Gemeinde Algund
- Allianz für Familie (u.a. Treffen mit Landtagsrat Achammer, SWR, Abteilung Wirtschaft, AFI, Landesrätin Deeg ...)
- Plattform für Alleinerziehende
- Arbeitskreis Männer- und Väterarbeit
- Neujahrsempfang der Wirtschafts- und Handelskammer
- Netzwerksitzung digitale Elternbildung
- Mannsbilder (Innsbruck)
- Sozialgenossenschaft d'weil
- Jugendbeirat Gemeinde Meran
- Elkis – Family Support
- Südtiroler Wirtschaftsring
- Praktikantinnen Soziale Arbeit
- Männerinitiative Pustertal
- Kinder- und Jugendanwaltschaft
- Gendermedizin
- fabe – Familien- und Elternberatung
- Officina Vispa
- Donna nissa
- Südtiroler Kinderdorf
- Förderfactory
- spazio famiglia / Strike Up (Meran)
- Agenzia per la famiglia (Trento)
- Freie Universität Bozen – Brixen
- Kiwanis Meran
- basis (Schlanders)
- Comunità Murialdo
- Elterngruppe Fleimstal

Die Ergebnisse des Projekts „Papa grenzenlos – papà senza confini“ wurden beim Symposium zur konzeptionellen Weiterentwicklung migrations-sensibler Familienbildung in Frankfurt (gemeinsam mit Prof. Hans Karl Peterlini) und in Wien beim Men Care Europe Treffen präsentiert.

Vorschau für 2020

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung** werden wir zwei Freecards (dt./ital.) mit einem Bild samt Motto (siehe Ausstellung) und einer Vätergeschichte auf der Rückseite in ganz Südtirol auflegen. Weiters werden wir einen visitkartengroßen Minileporello sowie halbjährlich Programmfolder produzieren, welcher an frequenzstarken Orten aufgelegt bzw. direkt an Väter verteilt wird. Für unsere Arbeit mit den Netzpartnern wird ein Katalog mit all unseren bisherigen Angeboten erstellt. Für die Zielgruppen Kindergärten bzw. Kitas sowie Unternehmen werden spezifische Flyer bzw. Folder aufgelegt. Die Homepage wird überarbeitet, um unser Angebot zielgruppenspezifisch klar und übersichtlich darzustellen.

Am Vatertag werden im Einkaufszentrum Twenty Vätergeschichten vorgelesen und gesammelt, ebenso am 21.3. bei der Veranstaltung „prima infanzia in comune“ im Rathaus von Meran.

Im Bereich **Weiterbildung und Qualifizierung** werden wir die erfolgreichen regionalen runde Tische zum Thema „Papa bleiben auch nach Trennung bzw. Scheidung“ durchführen. Weiters gibt es ein Seminar zum Thema „Väter im Beratungs- und Begleitungskontext von Trennung und Scheidung“ im Sozialsprengel Vinschgau.

Im Bereich **Familienbildung** hat der Schulsprengel Deutschnofen hat um einen Vortag beim Elternabend angefragt. Zum Vatertag wird der Film „tutto il mio folle amore“ im Konferenzraum des Einkaufszentrums Twenty gezeigt samt anschließender Diskussion, möglicherweise auch am 24. Im Kulturzentrum Mairania in Meran.

Am 27.-29.3. wird es ein Vaterseminar mit Matthias Voelchert von family.lab im Haus St. Georg in Sarns geben. An den geraden Monaten wird es einen Vätertreff in Villanders zu verschiedenen Themen mit Referent_innen geben.

Bei den **Vater Kind Angebote** gibt es wieder die Wildniscamps im Winter und im Sommer sowie neu einen Tag mit Papa am Bauernhof im Frühjahr und Herbst. Calcettoturniere wird es im Jugendtreff Strike Up in Meran, im Ost west Club in Meran und im Jugendtreff Funky im Ultental geben. Ein bis zwei Kindergärten im Vinschau möchten das Jahresprogramm „Väter als Chance“ im Kindergartenjahr 2020/21 durchführen.

Vor dem Vatertag wird eine lange Nacht mit Papa im Family Room des Strike Up in Meran samt Vatertagsfrühstück stattfinden. Am 18.4. gibt es wieder „papà giocare con me“ und am 6.5. „Facciamo una pizza, papà?“ in Zusammenarbeit mit dem Family Room in Meran.

Der Familienerlebnistag auf Schloss Rametz wird 2020 mit den Rittern von Andrian stattfinden.